

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Vitocell 300

Typ EHA

160 bis 500 Liter

Typ EVB

350 und 500 Liter

Typ EVI

160 bis 500 Liter

Warmwasser-Speicher



Vitocell 300



**Vitocell 300
Typ EHA**



**Vitocell 300, Typ EVI,
ohne Flanschöffnung**

Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen. Die Sicherheitshinweise gelten auch in Verbindung mit Wärmeerzeugern.

Bei Gasgeruch

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern (z. B. Schalten von Licht und Elektrogeräten)
- Fenster und Türen öffnen
- Gasabsperrhahn schließen
- Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens (siehe Gaszähler) und des Heizungsfachbetriebes (siehe Inbetriebnahme/Einweisungsprotokoll) beachten.

Bei Gefahr

- Sofort Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter (außer bei Gasgeruch).
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Bei Brand geeigneten Feuerlöscher benutzen.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Wartung und Reparaturen müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden (VDE 0105, Teil 1: für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen);
CH SEV-Vorschriften, Hausinstallationsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen).

- Die Netzspannung bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas zudem den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Bedingungen an den Aufstellraum

- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln)
- Kein starker Staubanfall
- Keine dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit
- Frostsicher
- Umgebungstemperatur max. 35 °C
- Gut belüftet und Zuluftöffnungen (falls vorhanden) nicht verschließen.



Dieses Symbol verweist auf andere zu beachtende Anleitungen.



Zusätzliche oder abweichende Angaben zur Bedienung in der Schweiz.

Warmwasserbereitung



Beachten Sie auch die Bedienungsanleitungen der Kesselkreisregelung und der Zubehörteile.

Die Warmwasserbereitung kann durch Heizkessel, Fernheizung, Niedertemperatur-Heizsystem für bivalenten Betrieb oder Dampferzeuger erfolgen.

Die max. Vorlauftemperatur beträgt 200 °C und der zul. heizwasserseitige Betriebsüberdruck 25 bar, bei Sattdampfbetrieb bis 1 bar Überdruck.

Der max. zul. Betriebsüberdruck für das Warmwasser beträgt 10 bar.

Warmwasserbereitung durch den Heizkessel

1. Die gewünschte Warmwassertemperatur (z. B. 60 °C) an der Speichertemperaturregelung des Heizkessels bzw. am Temperaturregler des Warmwasser-Speichers einstellen.
2. Die Kesselwassertemperatur für die Warmwasserbereitung an der Regelung des Heizkessels einstellen. Sie sollte mindestens 15 °C über der gewählten Warmwassertemperatur liegen.

Hinweis!

Die max. zulässige Warmwassertemperatur beträgt 95 °C.

Warmwasserbereitung durch den Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden)

nur bei Vitocell 300, Typ EVI



Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Elektro-Heizeinsatzes

Warmwasserbereitung durch die Solaranlage/Wärmepumpe

nur bei Vitocell 300, Typ EVB

Die gewünschte Warmwassertemperatur am Temperaturregler der Speichertemperaturregelung des Niedertemperatur-Heizsystems einstellen.

Hinweis!

Je nach Energiemenge und Temperaturniveau kann das Warmwasser vorgewärmt oder auf Temperaturen über 45 °C erwärmt werden.

Außerbetriebnahme

Soll der Warmwasser-Speicher nicht beheizt werden und besteht Gefahr des Einfrierens, wenden Sie sich bitte an ihren Heizungsfachbetrieb.

Sicherheitsventil

- Die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils darf nicht verschlossen werden, sondern muss frei über der Entwässerungseinrichtung münden. Die Mündung der Ausblaseleitung muss so angeordnet sein, dass aus dem Sicherheitsventil austretendes Wasser gefahrlos und sichtbar abgeleitet werden kann.
- Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus dem Sicherheitsventil austreten.
- Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen.

Hinweis!

Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz. Bei einer Störung wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.



Anleitung des Ventilherstellers

Wartung und Reinigung

Die DIN 1988-8 schreibt vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann in regelmäßigen Abständen eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist. Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Hinweis!

Wenn sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Das gleiche trifft zu, wenn in die Kaltwasserleitung ein Schmutzfänger oder ein Filter eingebaut ist. Diese müssen regelmäßig rückgespült und gewartet werden.

